



Weiterbildung

25. AUGUST 2014

Social Media

Auch Firmen müssen heute up to date sein



Ausbildung

Duales System ist das grosse Erfolgsgeheimnis



Berufsbildner

Lernende kompetent ausbilden & begleiten



ANZEIGE

HEUTE AUF WWW.20MINUTEN.CH

www.seminare.ch

schafft Transparenz bei der Weiterbildung!

Mobile Recruiting als Bewerbungsmodell

Findige Arbeitgeber setzen heute auf Bewerbungen via Tablet und Smartphone, denn man weiss, dass Jung und Alt heute vor allem auf mobilen Geräten surft. Und genau dort will man – als potenziell attraktiver Arbeitgeber – präsent

sein. Ob mobil oder konventionell und somit auf dem guten alten Postweg: Wichtig ist, dass die Bewerbung fehlerfrei verfasst ist. Und wirklich Bezug darauf nimmt, was die angebotene Stelle an Qualitäten verlangt!



Präzisionsarbeit mit Hammer und Meissel: Steinbildhauen erfordert Kraft und Feingefühl zugleich. ZVG

Peccia: Steinbildhauen für jedermann

Eine gute Autostunde von Locarno entfernt, liegt Peccia im Maggiatal. Dort entstand 1984 die Bildhauerschule, die in den letzten 30 Jahren zum Mittelpunkt in Sachen Bildhauerei geworden ist. Seit nunmehr 20 Jahren kann man

sich – berufsbegleitend – bezüglich «Steinbildhauen und dreidimensionalem Gestalten» weiterbilden, wobei die Schwerpunkte dieser Fortbildung in einer fundierten handwerklichen und künstlerischen Ausbildung im Bereich

der Steinbildhauerei liegen. Aber auch Einstiegsangebote warten darauf, entdeckt zu werden. In Weekend-Seminare wird Interessierten ein erstes Schnuppern ermöglicht. Fazit: Peccia ist eine Reise wert.

Spannendes zum Thema Weiterbildung

Haben Sie interessante und spannende Informationen rund um Weiterbildung?
Setzen Sie sich mit uns in Verbindung! redaktion@seminare.ch oder Tel. 041 874 30 30

Kreativ mit Stein arbeiten

Die traumhafte Tessiner Natur, der einheimische Marmor, die Lust auf eine kreative Pause – oder gar eine Weiterbildung. Gründe dafür, die Bildhauerschule in Peccia zu besuchen, gibt es eine ganze Menge.

Almute Grossmann-Naef (41) und ihren Mann Alex (60) findet man nicht gleich um die nächste Ecke. Nein, es braucht ein bisschen Ausdauer, denn die Scuola di Scultura liegt ziemlich weit hinten im Maggial, rund eine Autostunde von Locarno entfernt. Diese Gegend ist nicht nur Erholungsgebiet und Naturreservat, sondern vor allem auch ein geologisches Wunder, denn nur hier gibt es – heute und auch noch in ein paar Tausend Jahren – den Peccia-Marmor, der als Basis für die tägliche Arbeit gilt – und vielfältig genutzt werden kann: Ob als eleganter Fussbodenbelag, als Fassade oder zu Zwecken des Innenausbaus. In Peccia steht er für eine enorme Vielfalt an bildhauerischen Möglichkeiten, wie Almute Grossmann-Naef verrät. «Unsere Kurse und Angebote locken ein vielfältiges Publikum mit diversen Interessen an», weiss sie aus langjähriger Erfahrung. Sie kennt auch das «Erfolgsge-



Ob Anfänger oder Profi: Beim Steinbildhauen sind kreative Inputs und eine Prise Ausdauer gefragt. ZVG

heimnis» von Peccia, denn Natur, Kunst und Handwerk verschmelzen hier zu einer gelungenen Einheit. Auch Kursteilnehmende teilen diese Einschätzung. Milena aus Amsterdam zum Beispiel weilt gerade im Tessin und besucht den aktuellen Kurs «Steinbildhauen für Fortgeschrittene». «Ich

schätze die professionellen Inputs der Kursleitung ebenso wie das grossartige Maggial, das mich immer wieder aufs Neue inspiriert.»

Die in der Tat zauberhafte Location eignet sich aber auch für die berufliche Weiterbildung, denn seit 1994 kann man sich in Peccia in Sachen «Steinbildhauen und dreidimensionales Gestalten» auf den neuesten Stand bringen. Berufstätige mit gestalterischem Hintergrund erlangen hier in vier Jahren auf dem berufsbegleitenden Weg vertiefte Einblicke in die Bereiche Skulptur und Plastik.

Der Autor dieses Artikels hat sich übrigens im Frühling auf Sardinien auch mit Steinen versucht, den Einstieg aber ein bisschen zu «hart» gewählt, denn das vulkanische Gestein Trachyt ist nichts für zartbesaitete Bürohände. «Da würde ein Selbstversuch mit Marmor (Härtegrad 3 auf einer Skala von 1 bis 10) schon mehr Sinn machen», ermuntert mich Almute Grossmann-Naef dazu, nächstes Mal einen doch etwas sanfteren Einstieg zu wählen.

GABRIEL AESCHBACHER
www.bildhauerschule.20min.ch
www.bildhauerschule.ch
www.peccia.ch

20 Sekunden

Heilen mit Reiki



Positive Energie für Körper und Geist stellt die Uneriner Manuela Imholz in Aussicht, denn sie hält diverse Angebote bereit, um Gesundheit, Wohlbefinden und Lebensfreude zu generieren.

www.reikitherapeutin.ch

11. security-zone

Mit dem Ende der Sommerferien ist es auch wieder Zeit für die security-zone, die am 17. und 18. September in Zürich stattfinden wird und aktuellste Themen der IT-Sicherheit thematisiert. www.security-zone.info

Impressum



Gesamte Gratisauflage 2014
 493 236 Exemplare D-CH
 203 189 Exemplare W-CH
 33 823 Exemplare I-CH
 1 561 000 Leser D-CH
 555 000 Leser W-CH
 88 000 Leser I-CH

(Mach Basic 14-1)

Herausgeberin: 20 Minuten AG
 Verleger: Pietro Supino
 Geschäftsführer: Marcel Köhler
 Chefredaktor: Marco Boselli

Weiterbildungs-Special

Redaktion: seminare.ch/Webtech AG
 Gabriel Aeschbacher
 Erich Herger
 Ruedi Bömatter
 Urs Schnüniger
 Bruno Manz
 Denise Baumann

Layout:
 Weiterbildungs-Agenda:
 Adresse: Ivan Storch & Manfred Fuchs
 Lehnplatz 10
 6460 Altdorf

E-Mail: redaktion@seminare.ch
 Telefon: 041 874 30 30

Inserate: verlag@20minuten.ch
 Tel. 044 248 66 20
 Fax 044 248 66 21

Vielfältige Kursangebote in Peccia

Wer in Peccia zu Gast ist, taucht in die faszinierende Tessiner Lebenswelt ein. Dazu kann man, sofern gewünscht, vor Ort übernachten. Das breit gefächerte Kursangebot spricht Anfänger, Profis und «Schnuppernde» gleichermaßen an. Gemeinsam ist allen Angeboten, dass sie von professionell ausgebildeten Fachleuten begleitet werden.

ANZEIGE

INSERAT

Für Inserat- und Agendabuchungen im nächsten Weiterbildungsspecial stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

seminare.ch | Tel. 041 874 30 30 | info@seminare.ch